

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 25. Oktober 2019

Ausgabe 43

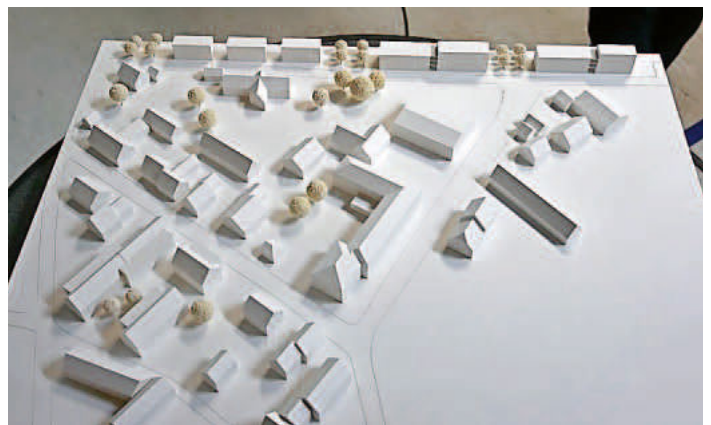
www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Einwohnerversammlung zur Bebauung der Bahnhofsachse und des Grundstücks „alter Kindergarten“

Zwei Konzepte zur Bebauung vorgestellt

Der neue Kindergarten in der Schulstraße ist fast fertiggestellt und kann im November bezogen werden. Nun steht in Gottenheim als nächstes großes Projekt die Bebauung der Bahnhofsachse und des Areals „alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße auf der Tagesordnung. Auf der Einwohnerversammlung am Montagabend, 14. Oktober, stellten Bürgermeister Christian Riesterer und Peter Gresens vom Projektentwickler albrings+müller den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zwei unterschiedliche Konzepte für eine mögliche Bebauung der Flächen vor. Das Konzept der Firmengruppe Orbau aus Zell am Harmersbach sieht eine Bebauung mit Geschoss-



wohnungsbau vor. Verschiedene Wohnungsgrößen sind angedacht, auch eine Arztpraxis ist geplant. Die Wohnungen sollen nach dem Bau der Häuser verkauft werden. Ganz andere Vorstellungen hat der Bauverein Breisgau, der vor allem auf bezahlbare genossenschaftliche Mietwohnungen setzt und auch das Thema „Wohnen im Alter“ und die Wünsche aus der Bürgerbeteiligung in die Konzeption aufgenommen hat.



Bürgermeister Christian Riesterer konnte zur Versammlung in der Turnhalle rund 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen, darunter Anwohner aus der Schulstraße, der Bahnhofstraße und der Kaiserstuhlstraße, aber auch Bürger, die sich engagiert im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit dem Thema „Wohnen im Alter“ in Gottenheim befasst haben. Auch viele Gemeinderäte und Amtsleiter aus dem Rathaus standen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Der Bürgermeister gab zunächst einen Rückblick auf die Vorgeschichte, die bis in das Jahr 2006 zurückreicht. In einer Klausurtagung des Gemeinderates wurden ab 2006 erste Vorstellungen zur Gestaltung einer erweiterten Ortsmitte im Bereich Schulstraße und Bahnhofstraße diskutiert. Mit der Wiederaufnahme von Gottenheim in das Landessanierungsprogramm im Jahr 2008 wurden die Ideen konkreter. Es folgte 2010 eine Beauftragung der STEG als Sanierungsträger, mit dem Auftrag ein Konzept für eine „Neue Ortsmitte“ zu entwickeln. Zudem erhielt 2011 das Institut für Stadt- und Regionalentwicklung den Auftrag, einen Bürgerbeteiligungsprozess durchzuführen, der 2012 sehr erfolgreich anlief. Viele Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Gemeinderäte, machten sich intensiv Gedanken darüber, was in Gottenheim fehlt, wie die Areale in der Schulstraße und in der Bahnhofstraße bebaut werden könnten und welche Konzepte für das „Wohnen im Alter“ in Gottenheim passend sein könnten. Vier Arbeitsgruppen diskutierten über die Themen öffentlicher Raum, Bildung und Betreuung, Dorfleben und Wohnen. Die Endpräsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen fand 2013 statt. Bürgermeister Riesterer ging in der Einwohnerversammlung insbesondere auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Wohnen“ ein, denn diese flossen in die weiteren Planungen zum Bau des neuen Kindergartens ein und



werden auch die künftigen Entscheidungen zur Bebauung der Bahnhofsachse und auf dem Areal „Alter Kindergarten“ prägen. Die Umsetzung der Ideen begann 2013 mit einer Mehrfachbeauftragung von fünf Planungsbüros; der Siegerentwurf der Architekten Grünenwald und Heyl aus Karlsruhe, so die Entscheidung des Gemeinderates, sollte nach und nach mit einer modularen Bauweise umgesetzt werden.

„Nach einer Kostenschätzung für das Gesamtkonzept gab es 2016 eine Zäsur, denn 10 Millionen Euro, so die Schätzung, das war für eine Gemeinde wie Gottenheim nicht machbar“, erinnerte Riesterer auf der Einwohnerversammlung an ein Umdenken im Gemeinderat. „Wir haben beschlossen zunächst die Pflichtaufgaben zu erfüllen, insbesondere den Bau eines neuen Kindergartens.“ Nach der Fertigstellung des Kindergartens sei nun in einem zweiten Schritt die Bebauung in der Bahnhofstraße und der Kaiserstuhlstraße dran, so der Bürgermeister. „Unser Ziel war es, die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung weiter zu verfolgen – insbesondere sind der Bau bezahlbarer Wohnungen und das Wohnen im Alter wichtige Themen, die von den Bürgern gewünscht wurden.“

Der Projektentwickler albrings + müller wurde mit einer Machbarkeitsuntersuchung zur Bebauung der Bahnhofsachse beauftragt.

Nach dem positiven Ergebnis entwickelte der Gemeinderat gemeinsam mit dem Projektentwickler ein Exposé, in das die Wünsche und Vorstellungen der Gemeinde, insbesondere auch aus der Bürgerbeteiligung, aufgenommen wurden. Mit diesem Exposé wurden Investoren aufgefordert, ein Konzept abzugeben. „Im gewählten Vergabeverfahren ist es uns vor allem wichtig, das die Qualität des eingereichten Konzeptes überzeugt. Der zu erzielende Grundstückserlös steht bei uns erst an zweiter Stelle“, so der Bürgermeister in der Einwohnerversammlung.

Peter Gresens von albrings + müller stellte anschließend die beiden Konzepte vor. Die Pläne waren an Stellwänden ausgehängt und konnten von den Bürgerinnen und Bürgern in der Pause und am Ende der Versammlung angeschaut und diskutiert werden.

Der Entwurf der Orbau-Firmengruppe aus Zell am Harmersbach stellt die Schaffung von Wohneigentum in verschiedenen Größen in den Mittelpunkt. Auch Mehrgenerationen-Wohnen, Gewerbeflächen und preisgebundener Wohnraum, für den die Gemeinde ein Vorschlagsrecht bekommen könnte, sollen möglich sein. Auf dem Kindergarten-Areal sind zwei L-förmig angelegte zweigeschossige Gebäudekomplexe mit 16 Wohneinheiten und einer Wohnfläche von 1.150 Quadratmetern geplant. An der Bahnhofsachse



sieht das Konzept ebenfalls eine zweigeschossige Bebauung vor, hier würden in drei L-förmigen Gebäuden 20 Wohneinheiten mit 1.450 Quadratmetern Wohnfläche und optional eine Gewerbeeinheit entstehen.

Der Bauverein Breisgau in Bietergemeinschaft mit der Pfarrpfünde-Stiftung will dagegen die gebauten Wohnungen im Bestand der Genossenschaft halten und vermieten. Auch Service-Wohnen und sich daran anschließende ambulante betreute Wohngemeinschaften, weitere Plätze für eine Kleinkindbetreuung und Gewerbeflächen sind im Konzept des Bauvereins enthalten. Die Gemeinde Gottenheim soll hier zudem ein Vorschlagsrecht für die Belegung der Mietwohnungen bekommen. Auf dem Kindergarten-Areal sind drei dreigeschossige Häuser mit 11,70 Metern Höhe vorgesehen, die sich um einen zentralen Innenhof als Begegnungsraum gruppieren. In der Bahnhofstraße ist Ge-

schosswohnungsbau geplant, hier sind zudem sechs Doppelhaushälften im westlichen Bereich vorgesehen, die nach dem Bau zum Verkauf stehen.

Im November will der Gemeinderat in seiner Klausurtagung das Thema weiter beraten, eine Entscheidung für ein Konzept soll in der Gemeinderatssitzung am 28. November fallen. Bis dahin haben die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit sich intensiv zu informieren, zu diskutieren und bei der Gemeinde ihren Bedarf anzumelden. Die Pläne und Ausführungen zu den beiden Konzepten sind dazu im Bürgersaal des Rathauses zu den Öffnungszeiten frei zugänglich. Zudem wurden die Pläne und Konzepte auf der Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt. Bürgermeister Christian Riesterer freut sich auf Rückmeldungen, Anfragen und Wünsche aus der Bevölkerung. Bürgerinnen und Bürger können dazu Termine im Rathaus vereinbaren.

In den nächsten beiden Gemeindeblättern werden zudem die beiden Konzepte der Orbau und des Bauvereins näher vorgestellt. Die Berichte aus dem Gemeindeblatt können ebenfalls auf der Homepage nachgelesen werden.

Liebe Senioreninnen und Senioren,

Bewegung ist notwendig und tut gut! Ein Spaziergang im Wald ist genau richtig.

Gemeinsam in der Gruppe macht es auch noch Spaß.

Ab sofort jeden Mittwoch um 14.00 Uhr.

Treffpunkt ist Ecke Erlenhain / Austraße
Auch mit Rollator oder Rollstuhl

**Bei Fragen:
Ilse Steenbock Ruf 940627**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufgrund der Stellung eines Schaltschranke in der Buchheimer Straßemuss der Bahnübergang für einen Tag, am 05.11.2019, voll gesperrt werden.

Der Bahnübergang in der Bötzingener Straße ist bis dahin wieder befahrbar.

Der Schienenersatzverkehr (SEV) wird ab dem 02.11.2019 wie gewohnt, von der Salzgasse bzw. Hintergasse aus, abfahren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundsteuer - Antrag auf Jahreszahlung -

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli zu zahlen.

Falls dies ab dem **kommenden Jahr 2020** gewünscht wird, kann bis **spätestens 06. 11.2019** mit der nachstehenden Rückantwort beantragt werden, dass die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.

.....
Rückantwort

An das Bürgermeisteramt Gottenheim
- Rechnungsamt -

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass vom kommenden Jahr an **die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.**

Buchungszeichen: 5. 0100. _ _ _ _ _ . _

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Haus-Nr _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
.....



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung in der Mühlenstraße

Aufgrund einer Kranstellung für Bauarbeiten im Bereich der Mühlenstraße 2, muss die Mühlenstraße in der Woche vom 28.10.2019 für 5 Monate voll gesperrt werden. Die Anwohner der Mühlenstraße, können in dieser Zeit über die Waltershofer Straße zu- und abfahren. Ein Fußgängerweg wird offen gehalten. Die Müllbehälter sollten in dieser Zeit an die Rathausstraße bzw. Waltershofer Straße gestellt werden.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Am 17. Oktober durfte Frau Anneliese Zängerle Ihren 85. Geburtstag feiern



Frau Ingeborg Bitterer blickte am 21. Oktober auf 75 Lebensjahre zurück.



Beide Jubilarinnen freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer, der den Damen ein Präsent der Gemeinde überreichte und für das neue Lebensjahr nur das Allerbeste wünschte.



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hoch- schwarzwald informiert:

Wenn Sie im nächsten Jahr ein Abfallgefäß mit einem größeren oder kleineren Volumen benötigen, bitten wir Sie bis spätestens 20.11.2019 einen entsprechenden Antrag einzureichen.

Bei einem Änderungswunsch zum 01.01.2020 bitten wir Sie dies ausdrücklich auf dem Bestellformular zu vermerken, ansonsten werden die Abfallgefäße nach Eingang des Antrages ausgetauscht.

Nach diesem Termin ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen leider nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2020 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung und über die Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb). Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Ebert (Tel.: 0761/2187-8818) bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gerne zur Verfügung.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/2187 8899) geschickt werden.

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen

Wir bitten alle Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, Äste, Hecken und Bäume zurückzuschneiden, die in das Straßen- oder Wegeprofil hineinragen. Die frei zu bleibenden Lichträume betragen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und 2,30 m über Fußwegen. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken und Sträucher auf ein Maß von höchstens 0,80 m geschnitten werden. Besonders möchten wir auf den Bewuchs des „Hanfretzewegs“ hinweisen und darum bitten, diesen auch zu berücksichtigen.

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so besteht für Sie als Grundstückseigentümer ein erhöhtes Haftungsrisiko.

Ihre Gemeindeverwaltung

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

Igel-Monitor hilft beim Check von Selbstzahlerleistungen

Fast jeder zweite Versicherte bekommt beim Arzt **Individuelle Gesundheitsleistungen** (IgeL) angeboten. Das Internetportal „IgeL-Monitor“, das der Medizinische

Dienst des GKV-Spitzenverbands betreibt, beleuchtet diese Selbstzahlerleistungen kritisch - angesichts von Milliardenumsätzen. Unter www.igel-monitor.de informieren sich knapp 2000 Besucher täglich. Angestoßen durch Patientenbeschwerden hat man die Regeln für den Verkauf von IgeL in der Arztpraxis zusammengefasst. Sie gehen auf das Patientenrechtgesetz, den Bundesmanteltarifvertrag der Ärzte und auf Empfehlungen

der Ärzte zurück. Danach dürfen Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse nicht als Igel-Kauf abhängig gemacht werden. Es ist nicht zulässig, Druck auf Patienten auszuüben. Sie sind über Nutzen und Schaden aufzuklären und eine schriftliche Vereinbarung über Leistung und Kosten sind Pflicht. Der IgeL-Monitor bietet eine wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfe für oder gegen die Inanspruchnahme von Selbstzahlerleistungen.



DIE VEREINE INFORMIEREN



**Landfrauenverein
Gottenheim**

Liebe LandFrauen, liebe Interessierte

Wie gewohnt, beginnt das diesjährige Winterprogramm wieder mit der **Präventiven Gymnastik**. Übungsleiterin Thekla Tröscher hält die LandFrauen ab **Montag 4. November** um **19.15 Uhr** in der Turnhalle auf Trab.

Für alle **alemannisch** Sprechenden, diejenigen, die es noch lernen wollen oder einfach alle Interessierte geht es los am **Mittwoch, 6. November**. Uschi Isele von der **Muettersproch-Gsellschaft** besucht uns um **19.30 Uhr im Zimmer 10** und referiert über die gottenheimer/ badische Muttersprache.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Die Vorstandschaft



**Musikverein
Gottenheim**

Alteisen-/Schrottsammlung, Samstag 26.10.2019, ab 09:00 Uhr

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, den 26.10.2019 ab 09:00 Uhr**:

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Wir bitten darum, sämtliche Gegenstände ohne jegliche Gefährdung für Verkehrsteilnehmer am Gehweg, dem Straßenrand oder der Hofeinfahrt zu lagern. Um einer widerrechtlichen Aneignung durch delinquente Fremdsammler entgegenzuwirken, bitten wir ferner darum, die **Gegenstände frühestens am Samstagvormittag zu Beginn unserer Alteisensammlung** bereitzustellen.

Holz-, Kunststoff-, Beton- und Textileile sind im Vorfeld bitte zu entfernen (**Restmüllbehälter**). Autoteile und Verbrennungsmotoren sind ebenso wenig zugelassen, wie Batterien (**bei Schadstoffsammlung abgeben**). Weiße Waren (**Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle sonstigen Elektro-**

geräte) sind von der Sammlung gleichermaßen ausgeschlossen. Diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch oder Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

Herren

SVG I - Bahlinger SC II 2:1

SVG II - Bahlinger SC III 8:1

Frauen

SVG I - Hegauer FV II 4:1

SG Jechtingen - SVG III 2:1

Junioren

SG Simonswald A - SVG A 4:2

SVG B - SvO Rieselfeld B 1:5

SVG C - JfV Tuniberg C II 3:1

SG Ihringen D - SVG D 3:1

SVG DM - SG Oberried DM 1:0

Übersicht

Samstag, 26.10.2019

Junioren

11.00 Uhr SVG D - SG Weisweil D

12.00 Uhr SVG A - SG Prechtal A*

12.00 Uhr SG Munzingen DM -
SVG DM

12.00 Uhr SV BW Wiehre B - SVG B

Sonntag, 27.10.2019

Herren

12.45 Uhr SG Prechtal II - SVG II

15.00 Uhr SG Prechtal I - SVG I

Frauen

13.00 Uhr SVG III - FC Weisweil II

15.00 Uhr FC Wittlingen I - SVG I

15.30 Uhr SVG II - SG Obermünstertal

Mittwoch, 30.10.2019

Frauen

19.30 Uhr FC Wolfenweiler - SVG II

G-Junioren

Am Sonntag, den 20.10. nahmen wir mit der G-Jugend am ersten Turnier in Nimburg teil. Der Start war zwar noch etwas holprig, aber von Spiel zu Spiel gewöhnten sich unsere Spieler immer besser an die neue Turnierform. Super Jungs das habt ihr gut gemacht.

Mit dabei waren Anton, Elias, Nils, Marc, Frederik, Jayden, Tyson, Moritz, Leon und Jonas.



Leichtathletik I

Am 12.10. nahm **Johannes Rogg** an den Vereinsmeisterschaften der LG Hohenfels in WT-Tiengen teil. Im Kugelstoßen wollte er unbedingt noch einmal einen „richtig raushauen“. Und dies gelang ihm sehr wohl im 3. Versuch. Denn die **3kg-Kugel** landete bei **9,44 m**. **Mit dieser Weite setzte er sich in Baden an die Spitze der 12jährigen Jungen**.

Leichtathletik II

Wie bereits berichtet waren Johannes Hund und Alexis Schaich zur Talentsichtung (F-Kader) am 19.10. zum Olympiastützpunkt in Mannheim eingeladen. Leider konnte Johannes aufgrund Rückenbeschwerden an diesem Event nicht teilnehmen. Rund 100 Jungen und Mädchen des Jahrganges 2006 waren zur Sichtung eingeladen. Vormittags mussten sie



in unterschiedlichsten Disziplinen unter den Augen der Landestrainer einen Wettkampf bestreiten, wobei die jeweiligen besten 10 sich automatisch für den F-Kader qualifizierten. Mittags gab es dann insgesamt 6 Trainingseinheiten an verschiedenen Stationen.

Alexis erwischte allerdings nicht seinen besten Tag und „schwächelte“ bei den Medizinballwürfen. In den Sprintdisziplinen (30m-Sprint) und Hürdensprint, sowie im abschließen-

den 800m-Lauf konnte er an seine Leistungen anknüpfen. Zur direkten Quali reichte es nicht. Alexis und auch Johannes gehören dennoch dem Regionalkader an.

Leichtathletik III

Ebenfalls am 19.10. begann die „City-Sport-Crosslauf-Serie“. Auftakt war in Endingen.

Zehn Läufer und Läuferinnen trotzten dem Regenwetter und gingen an den Start. Für die Jüngeren betrug die

Streckenlänge 1200m und die für die älteren 2700m.

Ergebnisse aus den jeweiligen Altersklassen:

Tim Heizmann 6. in 6:22 min / Tom Bohnert 5. in 5:28 / Maja Hagios 11. in 6:23 / Christian Klott 8. in 5:30 / Sebastian Graf 10. in 5:32 / Ronja Bürzle 10. in 6:41 / Maya Weber 5. in 7:14 / Sophia Graf 12 in 6:24 / Lars Heitzer 6. in 5:16 und Stella Ehemann (2700m) wurde 5. in 13:25 min

BÜRGERPROJEKTE



BE-Gruppe Bürgerscheune

Freiburger Puppenbühne in der Bürgerscheune zu Gast

Die BE-Gruppe BürgerScheune organisiert nicht nur Kultur für Erwachsene in der Scheune am Rathaus, die BE-Mitglieder machen sich auch für Kinderkultur in Gottenheim stark. Deshalb gastiert nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr am Sonntag, 10. November, 11 Uhr, wieder die Freiburger Puppenbühne in der Bürgerscheune. Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde können sich auf David Minuth und seine Handpuppen freuen, die wieder ein spannendes Stück mit vielen Verwicklungen spielen werden.

Sicher ist auch wieder die Hilfe der Kinder gefragt, wenn Kasper und Bello im neuen Puppentheater „Kasper und der Pirat der sieben Meere“ ein spannendes Seeräuber-Abenteuer bestehen müssen. Denn im Hafen von San Sansibar ist die Aufregung groß, als ein gewaltiges Schiff hereinsegelt und die Piratenflagge hisst. Der Pirat der sieben Meere kehrt mit Gold ins Königreich zurück. Doch oh Schreck: Zur Belohnung für seine Dienste will der Seeräuber die Tochter des Königs zur Frau. Gut, dass sich da Kasper und sein pffiffiger Hund Bello zusammentun, um die Hochzeit der Prinzessin mit dem Piraten zu verhindern.

Gespannt werden die Zuschauer in der Bürgerscheune verfolgen, ob es den beiden Freunden gelingt, sich gegen den listigen Seeräuber zu er-

wehren und dem verarmten König bei der Suche nach dem sagenumwobenen Schatz in der Zauberbuch ganz unverhofft zu viel größerem Reichtum zu verhelfen. Nicht nur die fantasievollen Puppen und Kostüme, sondern auch die wundervollen Bühnenbilder sorgen für eine heitere Atmosphäre, wenn der Puppenspieler David Minuth hinter der Bühne alle Register seiner Spielkunst zieht.

Karten für das Puppentheater in der Bürgerscheune gibt es für 4 Euro im Vorverkauf bei Zehngrad, Hauptstraße 49, in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail info@zehngrad.com, oder an der Tageskasse am 10. November, ab 10.30 Uhr. Weitere Informationen zur Freiburger Puppenbühne finden Interessierte im Internet unter www.freiburger-puppenbuehne.de.

Im November bewirbt der Kirchenchor in der Scheune

Vereine und Gruppen können sich noch für Café-Treff-Termine im nächsten Jahr melden

Am Sonntag, 3. November, 15 Uhr bis 17 Uhr, bewirbt der katholische Kirchenchor in der Bürgerscheune am Rathaus mit Kaffee und Kuchen. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über viele Gäste und einen gemütlichen Nachmittag in der Scheune. Dabei informieren sie gerne über den Chor und die Möglichkeit, mit zu singen – denn neue Sängerinnen und Sänger sind im Chor immer willkommen.

Die Café-Treffs in der Bürgerscheune am Rathaus wurden von der BE-Gruppe BürgerScheune vor mehr

als zehn Jahren ins Leben gerufen. In der Regel immer am ersten Sonntag im Monat bewirten Vereine, Gruppen und Schulklassen in der Scheune mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken. Immer wieder wird zusätzlich ein Musik- oder Unterhaltungsprogramm angeboten.

Die Termine für 2020 stehen schon fest. Die Café-Treffs finden im kommenden Jahr an folgenden Terminen statt: 2. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember. Im Januar und im September (Hahlerafest) finden 2020 keine Café-Treffs statt. Einige Termine sind bereits vergeben (Februar, April, Oktober und November), die noch offenen Termine sollten möglichst bis zur Sitzung der Vereinsgemeinschaft vergeben werden. Vereine und Gruppen, die im nächsten Jahr gerne bei einem Café-Treff in der Bürgerscheune bewirten wollen, sollten sich bald zwecks Terminvergabe an Stephanie Hagemann von der BE-Gruppe BürgerScheune wenden unter Telefon 07665/9472261 oder E-Mail stephanie.hagemann@t-online.de.

Im November Kabarett mit Marianne Schätzle in der Bürgerscheune

Früher war nix to go“ – Kabarett mit Marianne Schätzle in der Bürgerscheune

Auch im November ist in der Bürgerscheune eine politische Kabarettistin erster Güte zu Gast, die schon einige Mal in Gottenheim mit bissiger Satire und schwarzem Humor überzeugte. Am Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, präsentiert Marianne Schätzle in



Gottenheim ihr neues Programm „Früher war nix to go“. Das Kanzlerinnen-double aus dem Ländle widmet sich ganz besonders dem modernen Zeitgeist. Jeder soll multitaskingfähig sein und alles to go verfügbar - außer dem Kaffee in der Gefängniskantine. Marianne Schätzle analysiert parship- und elitepartnerkomisch zeitgemäße TV-Hits wie „Bauer sucht Frau“ und klärt ihr Publikum auf, dass sie sich mit Angela Merkel im Regieren abwechselt: „Eine Woche sie und eine Woche ich.“ Wie keine Zweite transformiert die Kabarettistin das Motto „Früher war zwar vieles besser“ in „heute ist dafür alles lustiger!“ Trotz moderner Zeiten bleibt Marianne Schätzle optimistisch, denn nicht nur für Schwaben gilt: Nur ned huddle.



Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 14 Euro gibt es bei Zehngrad, Hauptstraße 49, in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail info@zehngrad.com.

Die Karten an der Abendkasse kosten 16 Euro. Verbilligte Karten (Schüler und Studenten) gibt es für 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Rathaushof, Hauptstraße 25. Weitere Informationen zur BE-Gruppe Bürgerscheune und zum Programm der Reihe „Kultur in der Scheune“ finden Interessierte auf der Homepage der Gruppe unter www.bürgerscheune-gottenheim.de.

Vergnügliches Kabarett aus den Tiefen des politischen Berlin

Mit ihrem Programm „Wenn das der Wähler wüsste!“ brachte die Politikkennerin Helene Mierscheid aus Berlin am Donnerstag, 17. Oktober, die Gäste der Bürgerscheune zum Lachen – aber auch zum Nachdenken. Die Kabarettistin sinnierte über Wähler und Wahlen, über Politiker

und ihre Schwächen und brachte dabei so manche Weisheit an den Mann und die Frau. Als Lebensberaterin ermöglichte Helene Mierscheid überraschende Einblicke in unser Seelenleben und das unserer Politiker. Dabei wurden die Zuschauer mit einbezogen – und auch eine „Überraschung“ hatte die Mierscheid am Ende für ihr Publikum parat. Für die Besucher und die Bürgerscheunen war es ein vergnüglicher Kabarettabend, der Lust auf mehr machte. Gut, dass auch im November wieder politische Kabarett auf dem Programm steht.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Teilhabeberatung

Die nächsten Termine für die Teilhabeberatung finden am Donnerstag, den 14.11.2019 sowie den 12.12.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Bürgersaal (Zimmer 206) des Rathauses Breisach statt. Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige aus der Region Kaiserstuhl können zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe gerne einen Termin bei Iva Linda Kraus vereinbaren (Telefon: 0761/7699162-0 oder E-Mail: info@teilhabeberatung-bh-fr.de). Termine in der Beratungsstelle in Freiburg sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-10 – E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de
Homepage: www.kath-MarGot.de**

Kontaktstelle Gottenheim:
Pfarrsekretärin Irmgard Reich:
Öffnungszeiten: Mittwoch, 9-11 Uhr
(nicht am Mittwoch, 30.10.2019)

Gottesdienste
Samstag, 26.10.
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

Sonntag, 27.10.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** zu Kirchweih mit Ministranten-Einführung, mitgestaltet vom Kinder- und Kirchenchor, anschl. Hock im Gemeindehaus (Umkirch)

11:45 **Taufe** von Johanna Fabienne Willburger (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Montag, 28.10.

19:00 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Dienstag, 29.10.

18:00 **Rosenkranz** (Bötzingen)
18:00 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt und in den Anliegen der Seelsorgeeinheit (Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
18:30 **Rosenkranz** (Holzhausen)
19:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Mittwoch, 30.10.

08:30 **Rosenkranz** (Gottenheim, Gemeindehaus)
09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)
19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

**Donnerstag, 31.10.**

19:00 **Eucharistiefieber** Vorabend zu Allerheiligen (Buchheim)

Freitag, 01.11.

09:00 **Eucharistiefieber** anschl.

Gräberbesuch (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefieber** mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch mit Musik- und Männergesangsverein (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefieber** anschl.

Gräberbesuch (Umkirch)

14:00 **Gräberbesuch** auf dem Friedhof (Bötzingen)

14:00 **Gräberbesuch** auf dem Friedhof (Hugstetten)

14:00 **Gräberbesuch** auf dem Friedhof (Neuershausen)

15:30 **Gräberbesuch** auf dem Friedhof (Buchheim)

15:30 **Gräberbesuch** auf dem Friedhof (Eichstetten)

Samstag, 02.11.

18:30 **Eucharistiefieber** an Allerseen - Wir beten für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus Neuershausen (Neuershausen)

18:30 **Eucharistiefieber** an Allerseen - Wir beten für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus Umkirch (Umkirch)

Sonntag, 03.11.

09:00 **Eucharistiefieber** anschl.

Verkauf von Eine-Welt-Waren (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefieber** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefieber** anschl. Kirchencafé (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)

17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter **www.kath-MarGot.de**

PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM

(Grundschule Gottenheim,

1. OG (ehemaliges Lehrerzimmer):

Öffnungszeiten:

Immer dienstags

von 16:00 bis 18:00 Uhr

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN BÖTZINGEN

am Donnerstag, 31. Oktober, Beginn jeweils 19:30 Uhr der Glaubensgemeinschaften Bötzingen

Idee: Unter dem Motto:

„Vielfalt erleben“

Ein besonderer Abend mit Musik, Lesungen, Vorträgen und Gebeten. Fünf

verschiedene Kirchen öffnen zu später Stunde ihre Türen für Zaun- und Stammgäste. Die Angebote in dieser Nacht entfalten den christlichen Glauben in unterschiedlicher Weise. Erkunden Sie einen Abend lang verschiedene Orte christlichen Lebens und **wählen Sie drei Veranstaltungen nach ihren Wünschen** aus dem vielfältigen Programm aus.

Zwischen den Veranstaltungen, die jeweils 30 Minuten dauern, haben Sie Zeit zum nächsten Ort Ihrer Wahl zu gehen. Ein Fahrdienst ist an jedem Ort eingerichtet.

Beteiligte Kirchen: das Christuszentrum, die evangelische und katholische Kirche, die evangelische Gemeinde AB sowie die Neupostolische Kirche.

Der Abschluss findet um 22:30 Uhr in der St. Alban-Kapelle statt.

Flyer mit den Wegbeschreibungen zu den Orten finden Sie auf unserer Homepage **www.kath-MarGot.de** und in den Kirchen am Schriftenstand. *Für das Organisationsteam: Martina Grün*

Der Sachausschuss**Caritas informiert****Caritassonntag: Sozial braucht digital ...**

... unter diesem Motto stand die diesjährige Caritas-Kampagne und der Caritas-Sonntag. Der Sachausschuss Caritas der Kirchengemeinde March-Gottesheim hatte die Gottesdienste am 28. September in Gottenheim und am 29. September in Hugstetten zusammen mit Frau Birgit Trapp vom Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. vorbereitet und gestaltet. Wie digitale Medien und Geräte in der Arbeit vor Ort genutzt und eingesetzt werden, zeigten die Predigt-Impulse von Frau Thoma und Frau Heinz von der Caritas-Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung aus Freiburg. Ein weiterer wichtiger Gedanke der Jahreskampagne sind die Menschen, die von der digitalen Teilhabe ausgeschlossen sind oder sich von der Digitalisierung abgehängt fühlen. Sei es, weil sie sich einen Laptop oder ein Smartphone oder die Gebühren dafür nicht leisten können, oder weil die Bedienung und Handhabung der Geräte sie überfordert. Bei aller Hilfe durch digitale Geräte und Medien ist aber weiterhin wichtig: die **NOT DES MENSCHEN SEHEN UND HANDELN**. Das tun wir alle, wenn wir in unserer Familien, in unserer Nachbarschaft oder in unserem Freundeskreis einander helfen und beistehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Gottesdienste vorbereitet und gestaltet haben. Ein besonders Dankeschön an den Kirchenchor aus Gottenheim für die musikalische Gestaltung am 28. September. Und ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die mit ihrer Spende die Caritaskollekte unterstützt haben.

Lebensmittelpenden**für Menschen in Not****In der Zeit vom Sonntag,****10. November, bis Sonntag,****8. Dezember,**

lädt der Caritasausschuss der Kirchengemeinde March-Gottenheim Sie wieder zur Mithilfe ein, dass Familien und Einzelpersonen in Notlagen, einen gedeckten Weihnachtstisch haben. Helfen Sie bitte mit, dass in unseren Gemeinden alle Menschen das Weihnachtsfest gebührend feiern können.

Dazu sammeln wir im oben genannten Zeitraum haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee Tee, Konserven usw.) und Hygieneartikel (Seifen, Zahncreme, Windeln, etc.)

Auch freuen wir uns über Lebensmittelpenden, die Kinder gerne essen, wie z.B. Nutella, Müsli, Schokolade, Kekse, Gummibärchen etc.

Bitte beachten Sie, dass das Haltbarkeitsdatum entsprechend lange ist, da die gespendeten Lebensmittel an Weihnachten erst verteilt werden!

Die Sachspenden können in all unseren Kirchen abgegeben werden. Dazu stehen Körbe, in die Sie die Spenden hineinlegen können, im hinteren Teil der Kirche bereit. Dies ist zu den Gottesdiensten möglich, aber auch tagsüber stehen unsere Kirchen offen und die Körbe bereit.

Auch die evangelischen Kirchengemeinden March und Umkirch beteiligen sich an der Lebensmittelpendenaktion. In March können die Lebensmittel im evangelischen Gemeindezentrum in Buchheim abgegeben werden. In Umkirch steht auch ein Sammelkorb in der evangelischen Kirche.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spenden.

Wenn Sie Fragen zur Spendenaktion haben, können Sie sich an die einzelnen Mitglieder des Caritasausschusses in den Pfarrgemeinden wenden.

Dies sind in allen Gemeinden der Kirchengemeinde March-Gottenheim:



Für Bötzingen und Eichstetten

Frau Margarete Jenne
Tel.: 07663 / 6948
Frau Anneliese Mürtz
Tel.: 07663 / 2482

Für Gottenheim

Frau Lioba Himmelsbach
Tel.: 07665 / 940328

Für Umkirch

Frau Diana Kast Tel.: 07665 / 99909

Für Hugstetten und Buchheim

Herr Reinhard Burs 07665 / 3788

Für Neuershausen

Frau Andrea Reiß 07665 / 4919

Für Holzhausen

Herr Norbert Baum 07665 / 941585
Frau Rita Fürderer 07665/3300

Wenn Sie Hilfe benötigen, gibt Ihnen Frau Trapp vom Caritassozialdienst des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gerne unter der Telefonnummer: 0761/8965421 gerne weitere Auskünfte.

Für den Sachausschuss Caritas:
Rita Fürderer und Norbert Baum

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Pfarrhaus
Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728
E-Mail: ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag: durchgehend von 9.00 -
15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Pfarrerin Laura Artes treffen Sie mitt-
wochs von 18-19 Uhr im Pfarrbüro
an. Eine Anmeldung ist nicht notwen-
dig. Termine außerhalb dieser Zeit

können Sie wie gewohnt telefonisch
und per Email ausmachen.

**Das Pfarrbüro bleibt von Freitag
26.10-1.11.2019 geschlossen.**

19. Sonntag nach Trinitatis, 27.10.2019

9:45 Uhr Diakonischer Gottesdienst
mit Pfarrerin Laura Artes und Vertre-
tern der Sozialstation sowie der Hos-
pizbewegung. Im Anschluss an den
Gottesdienst laden wir Sie zu einem
Kirchenkaffee ein.

9:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kin-
der treffen sich in der Kirche.

DerWochenspruch für die kommende Woche steht in Jeremia 17,14

Heile du mich, HERR, so werde ich
heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Dienstag, 29.10.2019

19:00 Uhr Probe Projektchor
19:30 Uhr Bastelkreis

20:30 Uhr Probe Kirchenchor Mittwoch, 30.10.2019

20:00 Uhr Bläserkreis
Donnerstag, 31.10.2019
18:00 Uhr Reformationsgottesdienst
als Sperrangelweitgottesdienst

Nacht der offenen Kirchen
Unter dem Motte: „Vielfalt erleben“
Im Rahmen der 1250 Jahrfeier findet
am Reformationstag, dem 31. Oktober
die „Nacht der offenen Kirchen“ statt.
Wir möchten Sie dazu sehr herzlich
einladen.

Veranstalter sind dieselben fünf Glau-
bensgemeinschaften, die auch im
Frühjahr die Glaubenswoche durch-
geführt haben.

Der Abend des 31. Oktober startet
um 18:00 Uhr mit einem Regiogot-
tesdienst in der Ev. Kirche. Ab 19:30
Uhr finden in den verschiedenen Ge-
meinden Veranstaltungen statt. Ein
gemeinsamer Abschluss ist um 22:30
Uhr in und um die St. Albanskapelle
geplant.

**Einladung zum Laternenumzug
des Evangelischen Kindergartens**
Montag, 11.11.2019 von 17:30 Uhr
bis 19:30 Uhr

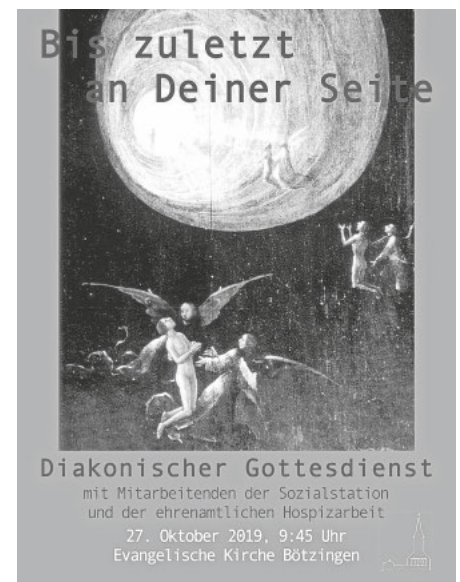
Treffpunkt: Evangelisches Gemein-
dehaus (Parkplatz auf der Rückseite
des Gebäudes)

Nach gemeinsam gesungenen Lie-
dern laufen wir den Radweg entlang
in Richtung Dreschschoopf, machen
dort eine Singpause, gehen durch die
Mühlgasse und den gleichen Radweg
wieder zurück.

Am Ev. Gemeindehaus gibt es dann
Kinderpunsch, Glühwein, Weckmän-
ner, Grillwurst und Wecken.

Bitte bringen Sie mit: Becher für die
Getränke, Taschenlampe
Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Ihr Elternbeirat und Kindergarten-
team Ev. Kindergarten Bötzingen

Termine für Taufen, Trauungen und
Ehejubiläen sprechen Sie bitte recht-
zeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauf-
termine können nach vorheriger Abspra-
che für viele Sonntagsgottesdienste in
der Gemeinde verabredet werden. Es
ist auch möglich, dass kleine Kinder,
deren Eltern die Taufe erst zu einem
späteren Zeitpunkt möchten, im Got-
tesdienst gesegnet werden. Bei Trau-
erfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls
mit der Pfarrerin in Verbindung.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redak-
tionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Stellenausschreibung Gemeinde Eichstetten

Bei der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl (ca.3.600 Einwohner) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

Hauptamtsleiters/Hauptamtsleiterin (m/w/d)

als Mutterschafts- und Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.12.2021 zu besetzen.

Aufgabengebiet im Wesentlichen:

- Leitung der Hauptverwaltung
 - Personalverwaltung und Organisation
- Geschäftsstelle Gemeinderat
- Wahlen
- Kindertagesbetreuung / Kindertagespflege
- Gemeindliche Entwicklungsplanung, Baulandpolitik
- Grundstücksverkehr der Gemeinde

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium als Dipl-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management), möglichst mit Berufserfahrung
- überdurchschnittliches Engagement und Flexibilität (auch zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen außerhalb der regulären Arbeitszeit)

- Führungs- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sicherer Umgang mit allen gängigen EDV-Anwendungsprogrammen
- aufgeschlossenes, sicheres und bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Stelle im Angestelltenverhältnis mit einer Vergütung nach TVÖD.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 22. November 2019 an die Gemeindeverwaltung Eichstetten am Kaiserstuhl (Personalamt) Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Michael Bruder (07663/9323-13) und Hauptamtsleiterin Alexandra Gruber (07663/9323-18, E-Mail: gruber@eichstetten.de) gerne zur Verfügung.

STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL



Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl (6.000 Einwohner mit 7 Stadtteilen) bietet zum 01.09.2020 eine/n

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Wir erwarten:

- ❖ Verantwortungsbewusste und motivierte Menschen, die Interesse an den Aufgaben der Kommunalverwaltung haben.
- ❖ Einen guten mittleren Bildungsabschluss, sowie Spaß und Interesse an der Arbeit mit Computern und Rechtsvorschriften.

Wir bieten Ihnen:

- ❖ Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung mit der Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
- ❖ Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Kommunalverwaltung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 16.11.2019** senden an:



Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl
Personalstelle Bahnhofstraße 20
79235 Vogtsburg-Oberrotweil
oder per Mail an personalstelle@vogtsburg.de

Für Auskünfte steht Ihnen unser stellv. Hauptamtsleiter Herr Chrobok (07662/812-22) gerne zur Verfügung.
www.vogtsburg.de

STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL



Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl (6.000 Einwohner mit 7 Stadtteilen) sucht ab sofort eine/n

eine/n Mitarbeiter/in für die Kernzeitbetreuung (morgens von 07:30 – 8:45 und mittags von 12:20 – 13:30)

an der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Oberrotweil.

Wir bieten Ihnen:

- ❖ Eine befristete Stelle bis zum 31.08.2020 im Umfang von max. 21 %.
- ❖ Tarifgerechte Bezahlung sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 02.11.2019 senden an:



Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl
Personalstelle Bahnhofstraße 20
79235 Vogtsburg-Oberrotweil
oder per Mail an personalstelle@vogtsburg.de

Für Auskünfte steht Ihnen unser stellv. Hauptamtsleiter Herr Martin Chrobok (Tel.: 07662 812-22) gerne zur Verfügung. www.vogtsburg.de



Susanne End kommt nach Merdingen -

Eine Kooperation von Gemeindebücherei und Volkshochschule
Am Freitag, dem 08.11.2019 um 16 Uhr ist das HAPPY END FIGUREN-THEATER in der Hermann-Brommer-Schule zu Gast. Gezeigt wird „Balduin der Pinguin“, eine Reise vom Zoo zum Südpol ab 4 Jahren

nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Susanne End und Michael Bögle. Im Zoo von Buxtehude geht's rund. Balduin der Pinguin weigert sich, den

Kindern seine berühmten Kunststücke vorzuführen. Dafür singt er Tag und Nacht Balzlieder und geht den anderen Zoobewohnern ziemlich auf die Nerven. Balduin träumt nämlich davon, zum Südpol auszuwandern, dort ein Weibchen zu finden und Papa zu werden. Die anderen Tiere halten ihn für verrückt, aber er lässt sich durch nichts von seinen Plänen abbringen.

Doch bis zum Südpol ist es noch eine weite Reise, und es ist gar nicht so einfach, bei eisiger Kälte und mit knurrendem Magen an seinem Traum festzuhalten...

In diesem Stück tritt Susanne End als

Zoowärterin Christine Spröckenhöhl auf. Mit einfachsten Mitteln, die sich auch in jedem Kinderzimmer finden, führt sie die kleinen und großen Zuschauer vom Buxtehuder Zoo bis zum Südpol. Dabei werden heißgeliebte Stofftiere zu Zoobewohnern und ein Stapel Holzkisten verwandelt sich vor den Augen der Kinder zu immer neuen Bühnenbildern.

Musikzimmer
der Hermann-Brommer-Schule
Eintritt 3
Anmeldung
bitte in der Gemeindebücherei oder bei Frau Hofert 07668 951198

SONSTIGE INFORMATIONEN

Vom Erfolg etwas zurückgeben: SensoPart startet Spendenprojekt „Sinnsorik“



Durch Lösen eines Online-Rätsels können Besucher der Website sinnsorik.de die Spendensumme in die Höhe treiben. Mit dem gesammelten Geld wird das Projekt „Tigerherz“ an der Universitätsklinik Freiburg unterstützt.

„In diesem Jahr hat SensoPart sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert“, nennt Firmengründer Dr. Theodor Wanner den Anlass für das auf mehrere Jahre angelegte Spendenprojekt. „Dass aus bescheidenen Anfängen mittlerweile ein international erfolgreiches Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern geworden ist, haben wir maßgeblich unserer Region und ihren Menschen zu verdanken. Von diesem Erfolg wollen wir gern etwas zurückgeben.“

Auch bisher hat sich der in Gottenheim bei Freiburg ansässige Sensorhersteller schon im sozialen Bereich engagiert, will dieses Engagement aber nun „nachhaltiger“ gestalten, wie Wanner betont: „Wir werden jetzt jedes Jahr ein soziales Projekt in der Region auswählen, das wir über unsere Sinn-

sorik-Website unterstützen.“ Der Name „Sinnsorik“ soll dabei die Brücke schlagen zwischen dem Geschäftsfeld von SensoPart – der Sensorik – und dem Engagement des Unternehmens für sinnvolle soziale Projekte.

5 Euro pro Spielerfolg
Dies funktioniert wie folgt: SensoPart spendet Geld für das ausgewählte Projekt, die Höhe der Spende können die Besucher der eigens eingerichteten Website sinnsorik.de auf bis zu 5000 Euro erhöhen. Dazu müssen sie selbst kein Geld geben, sondern nur Punkte sammeln, indem sie ein Online-Buchstabenrätsel lösen. Für jedes erfolgreich gelöste Spiel legt SensoPart dann fünf Euro in die Spendenkasse. Dieses Jahr soll das gesammelte Geld dem Projekt „Tigerherz – Wenn Eltern Krebs haben“ zugutekommen. Das kostenlose Angebot der Psychosozialen Krebsberatung am Tumorzentrum der Uniklinik Freiburg unterstützt Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Kinder. Mit einer groß angelegten, zehntägigen Plakataktion in und um Freiburg wird SensoPart in den kommenden Tagen auf den Start seiner Sinnsorik-Spendenaktion aufmerksam machen. Ab dem 21. Oktober können dann Besucher der Website sinnsorik.de ihren Beitrag dazu leisten, dass ein stattlicher Spendenbetrag für „Tigerherz“ zusammenkommt.
© SensoPart Industriesensorik GmbH 2019, Gottenheim



Tag der offenen Tür im Naturzentrum Kaiserstuhl

Samstag, 26.10., 14-17 Uhr
Der Kaiserstuhl-Vulkan – Neueste Forschungsergebnisse für Groß und Klein

Forschungsteam von HiTech AlkCarb stellt die spannenden Ergebnisse vor.

Programm:

Geologie zum Anfassen - Vulkansteine durch ein **Mikroskop** betrachtet
Kurzfilme und Informationstafeln

Digitales **3D Geomodell** des Untergrunds am Kaiserstuhl Vorführung mit dem **Geowindow** - live Simulation eines Vulkanausbruchs

Aktionen zum Mitmachen für die ganze Familie **Diskussionen** mit den Forschungsteammitgliedern

Eintritt frei!